

## **Tropfen, schwingend gegen den Uhrzeigersinn**

*von Annemarie Albert*

Wenn du dich selbst als Erde  
betrachtest,  
dich als Erde verstehst,  
ausgetrocknet, rissig, Mangel leidend und  
bedürftig,  
sehnsüchtig bloß nach immer mehr,  
werden die Tropfen des Verführers dir Fülle versprechen und  
Sättigung.

Wenn du dich aber im fruchtbaren Ackerboden des Gleichnisses  
erkennst und findest,  
werden die Tropfen des Himmels  
dich segnen und laben.  
Die Fülle an Körnern kann  
wachsen und reifen  
und Frucht bringen,  
doch die Tropfen des Diabolos  
werden abgleiten  
und in seinem eigenen Keller landen.  
Sieh zu, dass nicht die Gegenkräfte einsickern  
in deine Erde  
und dich hinab ziehen.